



HEIMGEKEHRT BIN ICH AUS FERNEN WEITEN

Biografie von Dr. Siegfried Berger (1891-1946)

18.10.2023
17:00 - 19:00 Uhr
Ständehaus Merseburg
Merseburg

PROGRAMM

17:00	Begrüßung und Eröffnung Katja Raab Leiterin Länderbüro Mitteldeutschland\der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Michael George Vorstandsvorsitzender der Siegfried-Berger-Stiftung Grußwort Dr. Lydia Hüskens MdL Stellv. Ministerpräsidentin des Landes Sachsen-Anhalt "Heimgekehrt bin ich aus fernen Weiten." Vorstellung der Biografie Prof. Dr. Mathias Tullner Autor und Historiker	Podiumsgespräch Siegfried Berger – Demokrat, Politiker, Schriftsteller. Prof. Dr. Mathias Tullner Autor und Historiker Jürgen Jankofsky Schriftsteller Prof. Dr. Ulrike Höroldt Direktorin des Geheimen Staatsarchivs preußischer Kulturbesitz Berlin anschließend: Möglichkeit zum individuellen Austausch beim Get together
19:00	Ende der Veranstaltung	

VORGESTELLT



Dr. Lydia Hüskens MdL
Ministerin für Infrastruktur und Digitales und stellv. Ministerpräsidentin des Landes Sachsen-Anhalt



Prof. Dr. Mathias Tullner
Professor für Geschichte der Neuzeit, Schwerpunkt Landesgeschichte Sachsen-Anhalt, Langjähriges Mitglied der Historischen Kommission des Landes Sachsen-Anhalt, zahlreiche Veröffentlichungen.



Jürgen Jankofsky
Schriftsteller, PEN-Mitglied, mehr als 90 Bücher, Walter-Bauer-Preisträger, Kuratoriumsvorsitzender der Siegfried-Berger-Stiftung



Prof. Dr. Ulrike Höroldt
Historikerin, Direktorin des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz Berlin, zuvor Direktorin des Landesarchivs Sachsen-Anhalt und Vorsitzende der Historischen Kommission des Landes Sachsen-Anhalt.

ZUM THEMA!

Siegfried Berger, in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts einer der wichtigsten Politiker und bekannter Schriftsteller im mitteldeutschen Raum, war führend an der Entwicklung des Sachsen-Anhalt-Planes als Kernstück der Überwindung der staatlichen Zersplitterung Mitteldeutschlands beteiligt und wirkte bei der Entstehung Sachsen-Anhalts unter den Bedingungen der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg und sowjetischer Besatzung an herausgehobener Stelle mit. Aufgewachsen im deutschen Kaiserreich, war sein Leben geprägt von soldatischen Erfahrungen des 1. Weltkriegs, einer Suche nach beruflicher Zukunft in der Weimarer Republik, einer zunehmenden Zerrissenheit zwischen loyaler Pflichterfüllung und den widriger werdenden Umständen der Naziherrschaft sowie einem hoffnungsvollen Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg, der all seine Lebenskraft verzehrte. Damit steht sein Lebenslauf stellvertretend für anständige Deutsche, die der Kriegsschuld Deutschlands nicht ausweichen konnten, sich aber nicht korrumpieren ließen und für das persönliche Wirken die eigenen freiheitlich-demokratischen Werte zu bewahren wussten.

Zur Vorstellung dieser besonderen Biografie, soeben erschienen im Mitteldeutschen Verlag Halle, gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Saalekreis und der Stadt Merseburg, und dem anschließenden Podiumsgespräch möchten wir Sie gern einladen. Über Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung, die mit Gesprächen und Getränken ausklingen soll, würden wir uns sehr freuen.

Die Siegfried-Berger-Stiftung mit Sitz in Merseburg wurde 2014 als rechtsfähige Stiftung eingetragen. Sie möchte das demokratische Wirken sowie das Lebenswerk Dr. Siegfried Bergers bewahren und kunstfördernd tätig sein.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Ständehaus Merseburg
Oberaltenburg 2
06217 Merseburg

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Robert-Franz-Ring 1a
06108 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation

Birgit Kansy
Telefon +49 345 68696 11
birgit.kansy@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/whz2g

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: service@freiheit.org

HEIMGEKEHRT BIN ICH AUS FERNEN WEITEN

18.10.2023, 17:00 Uhr, Ständehaus Merseburg, Merseburg

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig.

Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig.

Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und

Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren.

Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis

zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.